

BERUFSSCHULE

Berufsgrundbildungsjahr

Vorbereitung auf eine berufliche Ausbildung

Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen

ZUGANGSBEDINGUNGEN

- o Hauptschulabschluss, qualifizierender Hauptschulabschluss, Realschulabschluss
- o gesundheitliche Eignung

AUSBILDUNGSFORM UND -DAUER

- o einjährige Vollzeitausbildung in der Berufsschule
- o 4 Wochen Betriebspraktikum
- o 2 Tage pro Woche erfolgt die theoretische Ausbildung im berufsbezogenen und berufsübergreifenden Bereich (13 Stunden).
- o 3 Tage pro Woche erfolgt die praktische Ausbildung in den Fachpraxisräumen des BSZ.
- o Zum Abschluss absolvieren die Schüler an 3 Tagen eine komplexe Arbeitsaufgabe im berufsübergreifenden und berufsbezogenen Bereich.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- o Bewerbungsschreiben
- o tabellarischer Lebenslauf
- o Zeugniskopien

Bei minderjährigen Bewerbern muss auf dem Bewerbungsschreiben die Unterschrift der Erziehungsberechtigten vorliegen.

IHRE BEWERBUNGSUNTERLAGEN

richten Sie bitte an folgende Anschrift:

ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

- o Möglichkeit zur Verkürzung der Lehrzeit durch Anrechnung des Berufsgrundbildungsjahres als erstes Lehrjahr
- o Betriebspraktikum kann Chancen auf einen Ausbildungsplatz erhöhen oder zum Ausbildungsvertrag führen.

BILDUNGSMÖGLICHKEITEN

- o Berufsgrundbildungsjahr entspricht der Grundstufe der Ausbildungsberufe in der Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftlichen Dienstleistungen
- o Neben Deutsch, Englisch, Wirtschaftskunde, Ethik/Religion und Sport werden in 4 Lernfeldern fachtheoretische und fachpraktische Unterrichtsinhalte vermittelt.
- o Erweiterung von Fach- und Sozialkompetenzen, die denen einer betrieblichen Ausbildung entsprechen
- o bewusste Wahrnehmung der eigenen Stärken und Schwächen im Fachpraxisunterricht
- o Berücksichtigung unterschiedlicher Lern- und Leistungsniveaus der Schüler*innen
- o selbständiges Arbeiten zur Förderung der beruflichen Handlungskompetenz
- o Fähigkeit zur Beurteilung des eigenen Handelns
- o Zusammenhänge der Lebens- und Arbeitswelt erkennen und die Bedeutung von Arbeit erfahren
- o Ausbildungsreife für eine duale Berufsausbildung erwerben
- o berufliche Orientierung, d.h. man muss nicht zwingend einen Beruf der o.g. Bereiche anstreben

AUSKÜNFTE

Frau Schimmang, Fachleiterin, Tel. 03581 4852071

Berufliches Schulzentrum
Christoph Lüders Görlitz
Carl-von-Ossietzky-Straße 13-16, 02826 Görlitz
Internet: www.bszgoerlitz.de
E-Mail: info@bszgoerlitz.de

**DIE AUSBILDUNG IST
SCHULGELDFREI!**